



Bausteine für eine Feier zum Schulabschluss: Wir gehen gut behütet unseren Weg

- **Zielgruppe:** 4. Klasse VS
- **Setting:** Klassenverband / evtl. im Freien
- **Raumgestaltung/Material:**
Halbkreis, kleiner Tisch o. Hocker
darauf: grünes Tuch, Kerze, Bibel,
davor/darum: Bild eines Hirten und
einzelne Schafe evtl. mit den Namen
der Kinder (siehe Vorlage)
Geschenkidee: Grüne und blaue
Muggelsteine, evtl. Stoffsäckchen



Foto: pixabay

Beachten Sie die geltenden Corona-Schutzbestimmungen!

Liedvorschläge

[Gott ist mit uns unterwegs](#) von Kurt Mikula (anhören)

Wie ein guter Hirte (Kathi Stimmer-Salzeder)



Begrüßung & Kreuzzeichen

Wir haben gehört/gesungen, dass Gott mit uns unterwegs ist, wo auch immer wir hingehen. Er war mit uns in diesem besonderen Schuljahr unterwegs. Er hat euch durch eure Zeit in der Volksschule begleitet und er wird auch mit euch unterwegs sein in den Ferien und dann in eurer nächsten Schule.

Gott ist mitten unter uns, als Zeichen dafür zünden wir die Kerze an.

Wir beginnen unsere Feier mit dem Kreuzzeichen + + +

Hinführung - Bildbetrachtung Hirte¹

Worum wir jetzt besonders denken, verrät uns dieses Bild.
Seht es euch genau an, was könnt ihr entdecken?

- ➔ Das Bild eines Hirten wird gezeigt und anschließend in die Mitte zur Kerze gelegt.
- ➔ Sch beschreiben und L ergänzt
 - Schafe und Ziegen waren zurzeit Jesu für die Menschen überlebenswichtige Tiere (Wolle/Milch/Fleisch)
 - Hirte oder Hirtin war ein wichtiger Beruf
 - Die Hirten mussten darauf achten, dass die Schafe genug zu fressen und trinken bekamen und sie vor Gefahren (wilden Tieren etc.) beschützen
 - Die Hirten kannten jedes einzelne ihrer Schafe und die Schafe hörten auf den Ruf der Hirten
 - Mit dem Hirtenstab konnten die Hirten gefährliche Tiere vertreiben

Überleitung & Gebet

Die Menschen in der biblischen Zeit haben sich Gott vorgestellt, wie einen guten Hirten.
Auch wir können uns sehr gut vorstellen, dass sich Gott um uns sorgt, wie ein guter Hirte um seine Schafe. Darum beten wir zu Gott:

Guter Gott,
du bist wie ein guter Hirte,
du kennst uns alle und weißt,
was wir brauchen.
Du bist mit unterwegs, wohin wir auch gehen.
Lass uns spüren, dass du da bist,
vor allem dann,
wenn wir unsicher sind,
weil wir unterwegs sind auf einem neuen Weg.
Darum bitten wir dich
Von nun an bis in alle Zeiten.
AMEN

Halleluja

[der gute Hirte ist da](#) von Kurt Mikula



Evangelium

Johannes 10,11-15

¹ Nach einer Idee von:

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=modellsuche&modellid=1133&SucheAktiv=1&G=1&SucheVolltext=der+gute+hirte&SucheMinAlter=6&SucheMaxAlter=14&SucheKategorieMessmodelle=1> - Katholische Jungschar Wien (Messmodelle - der gute Hirte)

Gedanken zum Evangelium & Überleitung zum Dank-Sagen

Jesus sagt, dass er der gute Hirte für uns ist. Er sorgt sich um eine große „Herde“, um unsere Klasse, um alle Schüler*innen und Lehrer*innen in unserer Schule, um eure Familien und Freunde, um ALLE Menschen - und trotzdem kennt jede und jeden von uns ganz genau. Und jede und jeder von uns ist unendlich wichtig für ihn und er ist bereit, alles für uns zu geben!

In den letzten 4 Jahren war eure Klasse eine wichtige Gemeinschaft für euch, ihr seid den Weg durch die Volksschule gemeinsam gegangen. Nun trennen sich zum Teil eure Wege, eure kleine „Herde“ verändert sich. Manche Freunde werdet ihr in der neuen Schule wieder treffen, mit anderen könnt ihr euch in der Freizeit verabreden. Ihr werdet in der MS oder dem Gymnasium neue Freunde finden, eine neue Gemeinschaft bilden.

Wer auf jeden Fall mit euch unterwegs ist und euch begleitet, wohin auch immer ihr gehen werdet, ist Gott.

In einem alten Gebet der Bibel heißt es:

*„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf saftigen Wiesen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er gibt mir neue Kraft. Er führt mich auf sicheren Wegen, so wie er es verspricht.“*

Idee: Kurze Phantasiereise zum Ruheplatz am Wasser

- Nun könnten Naturgeräusche leise im Hintergrund laufen: Wasser & Vogelgezwitscher
- Sch werden eingeladen, die Augen zu schließen und an schöne Erlebnisse in den letzten 4 Jahren zu denken.
- Wofür sind sie dankbar? Worum bitten sie Gott auf ihrem weiteren Weg, in der nächsten Schule?

Dank und Bitte

Ich möchte euch nun einladen, der Reihe nach herauszukommen und euer Schäfchen zum Hirten - zu Jesus bringen. Dabei dürft ihr an das denken, wofür ihr dankbar seid, oder worum ihr bittet. Wenn ihr möchtet, könnt ihr es auch laut aussprechen.

Antwortmöglichkeit: *„Jesus, du bist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“*

Vater unser

Alles was uns bewegt - unseren Dank und unsere Bitten - was wir laut ausgesprochen haben und was wir in unserem Herzen tragen bringen wir jetzt vor Gott, in dem wir das Vater unser beten.

Idee für die „Sendung“ der Schüler*innen

- Die Schüler*innen können sich die eigenen Schäfchen mit nachhause nehmen und dort „einzigartig“ gestalten oder es unterschreiben alle in der Klasse darauf.
- Für die kommenden Herausforderungen bekommen die Schüler*innen von der Lehrperson grüne und blaue Glas-Muggelsteine oder Handschmeichler geschenkt:
→ Blaue Steine als Zeichen für das Wasser, wenn sie Erfrischung und Stärkung brauchen
→ Grüne Steine als Zeichen für die Wiese, wenn sie Ruhe und Erholung brauchen

Segensgebet

Nun bitten wir mit dem Gebet von König David um den Segen Gottes:

Der HERR ist dein Hirte,
nichts wird dir fehlen.
Er lässt dich lagern auf saftigen Wiesen
und führt dich zum Ruheplatz am Wasser.
Er gibt dir neue Kraft.
Er führt dich auf sicheren Wegen, so wie er es verspricht.
Und sollte dich dein Weg einmal durch dunkle Täler führen,
brauchst du keine Angst zu haben;
denn der HERR ist bei dir.
Mit seinem Hirtenstab beschützt er dich!

Seine Liebe und sein Segen begleiten dich
alle Tage deines Lebens.
AMEN

Liedvorschläge

Gottes Liebe ist so wunderbar

Mit dir geh ich alle meine Wege (GL 896 - Kathi Stimmer-Salzeder)

[Der Segen Gottes möge dich umarmen](#) (Kurt Mikula)

[Das wünsch ich dir](#) (Martin Buchholz)